Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Geschäftsbereich Zentrale Dienstleistungen,
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau 101.31 Wahlbehörde
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Andreas Walter +49 202 563 5846 +49 202 563 8561 Andreas.Walter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.05.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0657/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.06.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheides vom 29.05.2022

Grund der Vorlage
Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 16.03.2022 beschlossen, dass am 29. Mai 2022, ein Bürgerentscheid über die folgende Frage stattfindet: Soll sich die Stadt Wuppertal entgegen dem Ratsbeschluss vom 16.11.2021 nicht für die Bundesgartenschau 2031 bewerben?

Beschlussvorschlag
Das für die Entscheidung erforderliche Quorum wurde erreicht.
Die Mehrheit der Abstimmungsberechtigten hat die Fragestellung mit Nein beantwortet.

Unterschrift
Dr. Slawig
Stadtdirektor

Begründung
Gemäß § 22 Abs. 1 der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden, stellt der Rat das Ergebnis des Bürgerentscheids fest.

<u>Das Abstimmungsergebnis wird wie folgt festgestellt:</u>

Abstimmungsberechtigte	262.481	
Erforderliches Quorum	26.248	10 % der Abstimmungsberechtigten
Abgegebene Stimmen	93.211	35,5 % Abstimmungsbeteiligung
Ungültige Stimmen	391	
Gültige Stimmen	92.820	
„Ja“- Stimmen	44.760	48,2 % der Abstimmungsberechtigten
„Nein“- Stimmen	48.060	51,8 % der Abstimmungsberechtigten

Am 29.05.2022 wurde das Ergebnis des Bürgerentscheides auf Grundlage der Schnellmeldungen ermittelt.

Besonderheiten, die auf das Ergebnis in den Abstimmungsbezirken bzw. auf das Gesamtergebnis Einfluss haben, lagen nicht vor.

Von den 262.481 Abstimmungsberechtigten beteiligten sich 93.211 Abstimmungsberechtigte an dem Bürgerentscheid. Dieses entspricht einer Abstimmungsbeteiligung von 35,5 %. Insgesamt wurden 391 Stimmen für ungültig erklärt. Die Auszählung der 92.820 gültigen Stimmen ergab eine Mehrheit von 48.060 Nein-Stimmen. Mit ja haben 44.760 Abstimmungsberechtigte gestimmt. **Demnach wurde die Fragestellung von der Mehrheit der Abstimmungsberechtigten mit „Nein“ beantwortet**.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

x ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung
Entfällt

Zeitplan
Entfällt